

## Allgemeine Hinweise

Als AGB gelten ausschließlich die gültigen „Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie“ (ZVEI Bedingungen) zuzüglich der Ergänzungsklausel „Erweiterter Eigentumsvorbehalt“.

Außerdem sind folgende Punkte zu beachten:

- Vor der Installation und Inbetriebnahme ist diese Anleitung zu lesen und die alle darin gemachten Hinweise sind zu beachten!
- Der Anschluss der Geräte darf nur an Sicherheitskleinspannung erfolgen. Um Schäden und Fehler am Gerät (z.B. durch Spannungsinduktion) zu verhindern, sind abgeschirmte Leitungen zu verwenden, eine Parallelverlegung zu stromführenden Leitungen zu vermeiden und die EMV- Richtlinien zu beachten.
- Dieses Gerät ist nur für den angegebenen Verwendungszweck zu nutzen, dabei sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften des VDE, der Länder, ihrer Überwachungsorgane, des TÜV und der örtlichen EVU zu beachten. Der Käufer hat die Einhaltung der Bau- und Sicherheitsbestimmung zu gewährleisten und Gefährdungen aller Art zu vermeiden.
- Für Mängel und Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung dieses Gerätes entstehen, werden keinerlei Gewährleistungen und Haftungen übernommen.
- Folgeschäden, welche durch Fehler an diesem Gerät entstehen, sind von der Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen.
- Die Installation der Geräte darf nur durch Fachpersonal erfolgen.
- Es gelten ausschließlich die technischen Daten und Anschlussbedingungen der zum Gerät gelieferten Montage- und Bedienungsanleitung, Abweichungen zur Katalogdarstellung sind nicht zusätzlich aufgeführt und im Sinne des technischen Fortschritts und der stetigen Verbesserung unserer Produkte möglich.
- Bei Veränderungen der Geräte durch den Anwender entfallen alle Gewährleistungsansprüche.
- Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörpern) oder deren Wärmestrom eingesetzt werden, eine direkte Sonneneinstrahlung oder Wärmeeinstrahlung durch ähnliche Quellen (starke Leuchte, Halogenstrahler) ist unbedingt zu vermeiden.
- Der Betrieb in der Nähe von Geräten, welche nicht den EMV- Richtlinien entsprechen, kann zur Beeinflussung der Funktionsweise führen.
- Dieses Gerät darf nicht für Überwachungszwecke, welche ausschließlich dem Schutz von Personen gegen Gefährdung oder Verletzung dienen und nicht als Not-Aus-Schalter an Anlagen und Maschinen oder vergleichbare sicherheitsrelevante Aufgaben verwendet werden.
- Die Gehäuse- und Gehäusezubehörmäße können geringe Toleranzen zu den Angaben dieser Anleitung aufweisen.
- Veränderungen dieser Unterlagen sind nicht gestattet.
- Reklamationen werden nur vollständig in Originalverpackung angenommen.

## Hinweise

- Dieses Gerät darf nur in nicht kondensierender Luft ohne Über- oder Unterdruck am Sensorelement eingesetzt werden. Der Filter des Sensorelementes schützt den Sensor vor eventuellen mechanischen Belastungen. Dieser Filter kann nur werksseitig gewechselt werden.
- Die Spannungsausgänge sind kurzschlussfest, ein Anlegen einer Überspannung am Spannungsausgang zerstört das Gerät.
- Beim Betrieb des Gerätes außerhalb des Spezifikationsbereiches entfallen alle Garantieansprüche.

## Montage- und Bedienungsanleitung

**Kanalmessumformer für Kohlenmonoxid**  
(Standard mit U-Ausgang + Wechselkontakt)

**Aussenmessumformer für Kohlenmonoxid**  
(Standard mit U-Ausgang + Wechselkontakt)

### Anwendung:

Dieser Messumformer dient zur Erfassung des Kohlenmonoxidgehaltes der Luft im Bereich von 0...1000ppm.

Per DIP- Schalter können 4 Ausgangsskalierungen festgelegt werden. Diese sind: 0...200ppm, 0...300ppm (default), 0...500ppm und 0...1000ppm. Das Messsignal wird in das Standardsignal 0...10 Volt umgewandelt.

Optional kann das Gerät mit Schaltausgang oder auf Anfrage mit verschiedenen Prozessanschlüssen geliefert werden.

Der eingesetzte chemische Sensor hat bedingt durch sein Funktionsprinzip eine begrenzte Lebensdauer. Diese hängt von Art und Konzentration der Schadgasbelastung ab. Bei Einhaltung der gerätespezifischen Parameter beträgt die Lebensdauer mindestens 60 Monate.

Einsatzgebiete ergeben sich zum Beispiel bei der Überwachung des Kohlenmonoxidgehaltes der Luft in:

- Wohn- und Arbeitsräumen
- Labors und Verkaufsräumen
- Tagungs- und Versammlungsstätten
- im gewerblichen Bereich
- Produktionsüberwachung

Das Gerät zeichnet sich durch niedrige Querempfindlichkeit auf andere Gase, Simple und komfortable Bedienung bei Wartungen aus. Es ist auch in staubiger Luft einsetzbar.

**Vor der Installation und Inbetriebnahme ist diese Anleitung zu lesen und alle darin gemachten Hinweise sind zu beachten!**



**KCO-UW**

**ACO-UW**

Symbolfoto

**KCO-UW**



**ACO-UW**



S+S Regeltechnik GmbH  
Klingenhofstraße 11  
D-90411 Nürnberg

Tel: +49 (0) 911 / 51947-0  
Fax: +49 (0) 911 / 51947-70

e-mail: [mail@spluss.de](mailto:mail@spluss.de)  
Internet: [www.spluss.de](http://www.spluss.de)

## Technische Daten:

### Elektrische Anschlüsse

Elektrischer Anschluss:	Schraubklemmen
Betriebsspannung:	24V AC/DC
Ausgang CO- Gehalt:	0...10 Volt (0-200/300/500/1000ppm, default 300ppm)
Schaltausgang (optional):	Schaltswelle einstellbar, Voreinstellung ab Werk 150ppm CO (bezogen auf default Skalierung 300ppm) potentialfreier Wechselkontakt

### Sensor, Messbereiche, Messgenauigkeit

Sensorelement CO:	chemischer CO- Sensor
Messbereich CO:	0 ppm ... 1000 ppm CO
Messgenauigkeit CO:	+/- 2,5% EW
Langzeitdrift:	bei Normbelastung (<50ppm) < 5% / Jahr

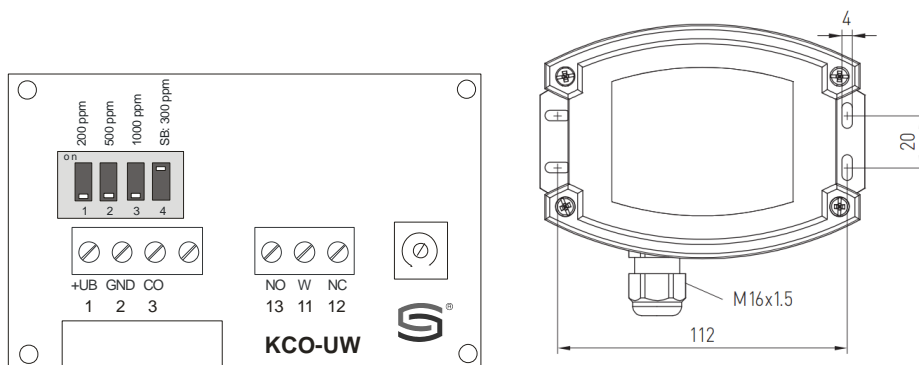
### Anschlussbedingungen

Umgebungstemperatur:	-10°C ... +50°C
Arbeitsbereich r.F.:	10% ... 95%
Strömungsgeschwindigkeit s:	0,01 m/s < s < 1 m/s
Lagertemperatur:	-20°C ... +50°C
Einschalt- Einlaufzeit:	1 Stunde

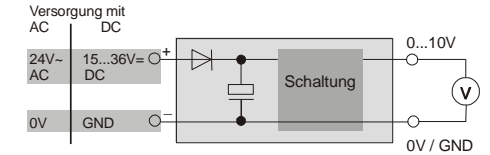
### Sonstiges

Sensorschutz:	Sinterfilter, Filtersystem UM-TE-16
Gaszutritt:	Diffusion
Gehäuse:	Kunststoffgehäuse
Schutzart:	IP 65 (nur Kanalgehäuse)
Lieferumfang:	Bedienungsanleitung, Gerät, Transportkarton mit Typenbezeichnung

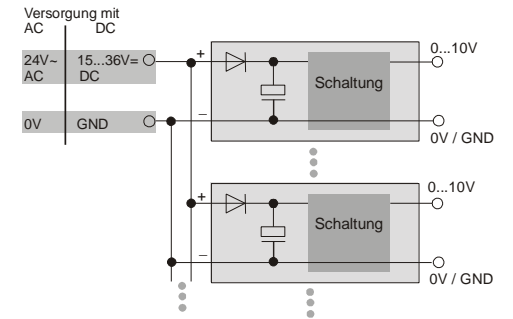
### Anschlussbild



Als Verpolungsschutz der Betriebsspannung ist bei dieser Gerätevariante eine Einweggleichrichtung bzw. Verpolungsschutzdiode integriert. Diese interne Einweggleichrichtung erlaubt auch den Betrieb mit AC-Versorgungsspannung. Das Ausgangssignal ist mit einem Messgerät abzugreifen. Hierbei wird die Ausgangsspannung gegen das Nullpotential (0V) der Eingangsspannung gemessen! Wird dieses Gerät mit DC-Versorgungsspannung betrieben, ist der Betriebsspannungseingang UB+ für 15...36V DC Einspeisung und UB- bzw. GND als Masseleitung zu verwenden!



Werden mehrere Geräte von einer 24V AC- Spannung versorgt, ist darauf zu achten, dass alle „positiven“ Betriebsspannungseingänge (+) der Feldgeräte miteinander verbunden sind, sowie alle „negativen“ Betriebsspannungseingänge (-) = Bezugspotential miteinander verbunden sind (phasengleicher Anschluss der Feldgeräte). Alle Feldgeräteausgänge müssen auf das gleiche Potential bezogen werden!



Bei Verpolung der Versorgungsspannung an einem der Feldgeräte würde über dieses ein Kurzschluss der Versorgungsspannung erzeugt. Der somit über dieses Feldgerät fließende Kurzschlussstrom kann zur Beschädigung dieses Gerätes führen.

**Achten Sie daher auf die korrekte Verdrahtung!**

